

Budget:	1915/1916	Einnahmen Yen	590 328 471,	Ausgaben Yen	589 876 471
	1916/1917	"	" 553 402 334,	"	" 553 402 334
	1918/1919	"	" 719 576 976,	"	" 718 937 596

Abrechnung:

1900/1901	Einnahmen Yen	295 854 868,	Ausgaben Yen	292 750 059,	Überschuss Yen	3 104 809
1901/1902	"	" 274 359 049,	"	" 266 856 824,	"	" 7 502 225
1902/1903	"	" 297 341 424,	"	" 289 226 731,	"	" 8 114 693
1903/1904	"	" 260 220 758,	"	" 249 596 131,	"	" 10 624 627
1904/1905	"	" 327 466 936,	"	" 277 055 682,	"	" 50 411 254
1905/1906	"	" 535 256 392,	"	" 420 741 205,	"	" 114 515 187
1906/1907	"	" 530 447 807,	"	" 464 275 583,	"	" 66 172 224
1907/1908	"	" 857 083 817,	"	" 602 400 959,	"	" 254 682 858
1908/1909	"	" 794 937 260,	"	" 636 361 093,	"	" 158 576 167
1909/1910	"	" 677 546 278,	"	" 532 893 635,	"	" 144 652 643
1910/1911	"	" 672 873 778,	"	" 569 154 028,	"	" 103 719 750
1911/1912	"	" 657 192 221,	"	" 585 374 613,	"	" 71 817 608
1914/1915	"	" 577 369 000,	"	" 559 760 000,	"	" 17 609 000
1915/1916	"	" 557 191 776,	"	" 491 769 850,	"	" 65 421 926

4% Anleihe von 1899 im Gesamtbetrage von £ 10 000 000 in Stücken à £ 500, 100, 50, Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Die Anleihe ist spät. 1953 zurückzuzahlen, jedoch kann vom 1./1. 1909 ab eine Tilg. durch Verl. zu pari mit 6monat. Vorankünd. erfolgen. Zahlst.: London; Yokohama Specie Bank. Zahlung der Zs. und des Kapitals in £. Die Anleihe wurde in London im Juni 1899 zu 90% aufgelegt. Kurs in London 1902: höchster 89.25%, niedrigster 74.75%; 1903: höchster 89.50%, niedrigster 76¹/₈%; 1904: höchster 78.50%, niedrigster 62%; 1905: höchster 93⁹/₁₆%, niedrigster 76¹/₄%; 1906: höchster 93¹/₈%, niedrigster 87%; 1907: höchster 89¹/₈%, niedrigster 80%; 1908: höchster 86¹/₄%, niedrigster 79¹/₂%; 1909: höchster 93³/₈%, niedrigster 84%; 1910: höchster 96¹/₂%, niedrigster 90⁵/₈%; 1911: höchster 93¹/₈%, niedrigster 86³/₄%; 1912: höchster 87%, niedrigster 81¹/₄%; 1913: höchster 82³/₄%, niedrigster 77¹/₄%; 1914: höchster 78³/₈%, niedrigster 72%; 1915: höchster 74¹/₂%, niedrigster 62%; 1916: höchster 75¹/₄%, niedrigster 67¹/₂%.

4¹/₂% Tabak-Monopol-Anleihe von 1905 lt. Ges. Nr. 12 v. 1./1. 1905, Ausgabe I. £ 30 000 000 in Stücken à £ 100, 200, 500. Zs.: 15./2., 15./8. Tilg.: Die Anleihe ist am 15./2. 1925 rückzahlbar, die Rückzahl. zu pari kann aber bereits nach dem 15./2. 1910 mit 6monat. Künd.-Frist erfolgen. Sicherheit: Für Kapital u. Zs. der Anleihe wird der Nettogewinn aus dem Tabakmonopol als Sicherheit bestellt. Zahlst.: London: Yokohama Specie Bank; New York: Agentur der Yokohama Specie Bank; Hamburg: M. M. Warburg & Co. Zahl. der Zs. u. des Kapitals in London in £, in New York zum festgesetzten Umrechnungskurse von 4.87 \$ per 1 £, in Hamburg zum Tageskurse für Sterling- oder Dollar-Coup. Aufgelegt je zur Hälfte in London u. New York 31./3. 1905 zu 90%. In Hamburg eingeführt 14./8. 1905 zu 93.40%. Usance: Beim Handel an der Hamburger Börse 1 £ = M. 20.40. Kurs Ende 1905—1916: In Hamburg: 96.50, 94.50, 90, 93.50, 97 (kl. 97.50), 99, 95.50, 93, 91, —*, —, 107%.

4¹/₂% Tabak-Monopol-Anleihe von 1905, Ausgabe II. £ 30 000 000 in Stücken à £ 20, 100, 200. Zs.: 10./1., 10./7. Tilg.: Die Anleihe ist am 10./7. 1925 rückzahlbar, die japan. Reg. hat jedoch das Recht, vom 10./7. 1910 ab jederzeit den gesamten Betrag der Schuldverschreib. oder einen Teil derselben mit 6monat. Künd.-Frist zurückzuzahlen. Sicherheit: Für Kapital und Zs. der Anleihe wird der Nettogewinn aus dem Tabakmonopol als Sicherheit bestellt. Diese Sicherheit steht jedoch dem bestehenden Vorrecht zugunsten der bereits ausgegebenen 4¹/₂% Anleihe, Ausgabe I nach. Nach Rückzahl. der Ausgabe I wird die Ausgabe II in die erste Stelle der Belastung des Tabakmonopols aufrücken. Zahlst.: London: Yokohama Specie Bank; New York: Agentur der Yokohama Specie Bank; in Deutschland bei der Deutsch-Asiatischen Bank u. den Stellen, welche diese Bank für ihre Vertretung bestimmen wird. Kapital und Zs. der Anleihe unterliegen gegenwärtig keiner japan. Steuer; eine diesbezügl. Verpflichtung für die Zukunft wird nicht übernommen. Die Zahlung der Zs. u. des Kapitals erfolgt in London in £, in New York in Gold-Dollars zum festen Umrechnungskurse von \$ 4.87 per 1 £, in Deutschland in Mark zum festen Umrechnungskurse von M. 20.45 per 1 £. Die Anleihe wurde zu je einem Drittel in London, New York u. Deutschland am 11.—13./7. 1905 zu 90% aufgelegt, wobei 1 £ = M. 20.45 gerechnet wurde. Kurs Ende 1905—1916: In Berlin: 95.10, 94.25, 89.75, 92.40, 96.25, 98.70, 95.10, 91.60, 90.10, 90*, —, 102%. — In Frankf. a. M.: 95.40, 94.40, 89.20, 92.40, 96.30, 98.75, 95, 92.10, 90.40, —*, —, 102%. — In Hamburg: 95.20, 94.35, 89, 92.30, 96.10, 98.35, 94.75, 91.75, 89.90, 89.75*, —, 102%. Usance: Beim Handel an den deutschen Börsen wird 1 £ = M. 20.40 gerechnet.

4% Anleihe von 1905 im Gesamtbetrage von £ 50 000 000, eingeteilt in 50 Serien à £ 1 000 000, davon bisher begeben £ 25 000 000. Die Stücke sind in engl., französ. u. deutscher Sprache ausgestellt in Beträgen von £ 10, 20, 100, 200. Zs.: 1./1., 1./7. Kap. u. Zs. sind in London in £, in Paris in frs. zum jeweil. Kurs für Check-London, mind. mit frs. 25 per 1 £, in New York in Gold \$ zum festen Umrechn.-Kurse von \$ 4.87 per 1 £ u. in Deutschl. in M. zum festen Umrechn.-Kurse von M. 20.45 per 1 £ zahlbar. Den im Auslande wohnenden ausländ. Besitzern der Anleihe ist seitens der japan. Reg. die Steuerfreiheit der Schuldverschreib. u. Coup. zugesichert. Tilg.: Die Anleihe ist 1./1. 1931 zu pari rückzahlbar, die japan. Reg. hat sich jedoch das Recht vorbehalten, dieselbe jederzeit v. 1./1. 1921 an mit